

„Pastors Wisk“ wird runderneuert

Visbeker Park zeigt sich dann ab Mai im neuen Gewand

Visbek (das). Die Arbeiten für die Neugestaltung des Parks „Pastors Wisk“ in Visbek beginnen in dieser Woche. Nachdem bereits in der vergangenen Woche die Spielgeräte abmontiert wurden, starten nun die Erdarbeiten. Da die Wege aufgerissen werden, ist der Park für Besucher in den kommenden Wochen nicht zugänglich. Die Arbeiten sind voraussichtlich Anfang bis Mitte Mai beendet.

Ab dann dürfen sich die Parkbesucher auf verschiedene Neuheiten freuen. Neben „klassischen“ Spielgeräten wie Wippe und Schaukel wird eine Spielburg für Kinder errichtet, die viel Platz zum Toben bietet. Im südlichen Bereich des Parks werden Aktiv-Spielgeräte wie Crosser,

Heißer Draht und Slackline aufgestellt, an denen Fitness und Geschicklichkeit trainiert werden können.

Neben Spiel und Bewegung sollen Ruhe und Erholung nicht zu kurz kommen. Deshalb werden mehrere Bänke aufgestellt. Ein Hingucker wird das Waldsofa sein, das besondere Erholung bietet. Fahrradfahrer haben die Möglichkeit, im Park zu pausieren, während ihre Räder an einer der Ladestationen für E-Bikes Energie tanken. „Wir möchten, dass sich Jung und Alt im Park begegnen und sich wohlfühlen“, sagt Bürgermeister Gerd Meyer.

Eine wichtige Rolle hat bei den Überlegungen zur Neugestaltung die Barrierefreiheit einge-

nommen, auch mit Blick auf das nahegelegene Seniorenpflegezentrum St. Benedikt. Die gepflasterten Wege sollen in einigen Bereichen erweitert werden, um vorhandene Stolperfallen zu beseitigen. Bei den Anpflanzungen wird Wert gelegt auf eine Mischung aus dem vorhandenen Baum- und Beetbestand sowie neuen Anpflanzungen, Obstbäumen und einem Blühstreifen. Die Neugestaltung des Parks geht auf eine Initiative der CDU Visbek von Februar 2018 zurück. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 200 000 Euro. Im vergangenen Jahr hat die Gemeindeverwaltung Mittel in Höhe von 100 000 Euro zur anteiligen Finanzierung bewilligt bekommen.